

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 3-4: Nachhaltiges Bauen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Referat mit der Entwicklung im Bauingenieurwesen. Nebst ihrer Grundaufgabe, technische Probleme nach den Regeln der Baukunde zu lösen, haben sich die meisten Ingenieure zusätzlich mit Administration und Verwaltung, Finanzierungs- und Versicherungsfragen zu befassen, sind an der Unternehmensführung beteiligt oder in Lehre und Forschung tätig. Doch die Hochschulen konzentrieren sich fast ausschliesslich auf die Lösung technischer Probleme. Christian Menn sieht in der Baukunst aber weit mehr als Technik, nämlich die kreative Optimierung einer technischen Lösung unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und kultureller Werte.

Generalversammlung der FBH

Die Fachgruppe für Brücken- und Hochbau verabschiedete an ihrer GV vom 26. November 2004 in Olten ihren langjährigen Präsidenten Heinrich Figi mit Applaus und wählte Carlo Galmarini aus Zürich zu ihrem neuen Präsidenten. In seiner Antrittsrede betonte dieser den Wert der Tragwerke und bat die Mitglieder, ihn bei der Förderung der Ingenieurwettbewerbe zu unterstützen. Als neue Mitglieder des Vorstands wählte die Versammlung die Herren Dr. Alessandro Dazio, Dr. Thomas Keller, Urs Kern und Ernst Tschümperlin. Weitere Details zum Vorstand können der neuen Website des Fachvereins entnommen werden (www.sia-fbh.ch).

Im Brückenbau müsse die Baukunst die optimale Balance von Wirtschaftlichkeit und Ästhetik anstreben und die Gegebenheiten des Standorts, die Bedeutung sowie die Grösse des Bauwerks berücksichtigen. Menn stellte fest, dass die Öffentlichkeit das Ingenieurwesen infolge des gestiegenen Umweltbewusstseins vermehrt als Umweltzerstörer wahrnehme und sich die Ingenieure vor allem auf den wissenschaftlichen Bereich ihrer Aufgaben beschränken. Der universitären Ingenieurausbildung hält Menn vor, einfache Tatsachen bis zur Unkenntlich- und Unverständlichkeit wissenschaftlich zu verpacken und die eigentliche Baukunst zu vernachlässigen. Er plädierte für eine Ausbildung, welche die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Ingenieure fördert und dadurch deren Ansehen hebt.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

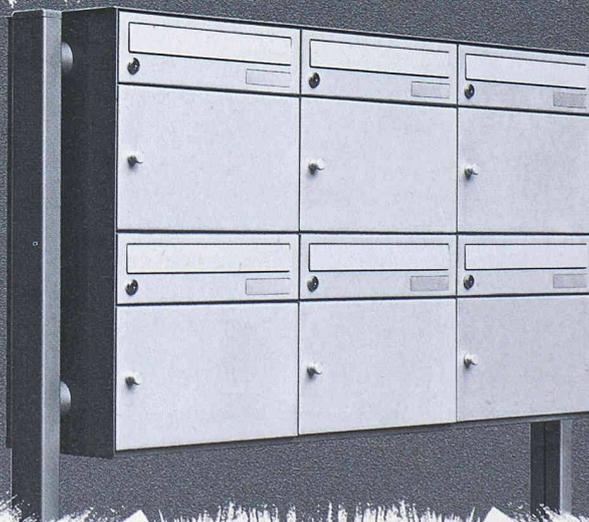


Die Eleganz, die an und für sich gute Bausubstanz und die zweckmässige Architektur sprachen für eine sorgfältige Renovation der 1959 erbauten Weichenhalle der SBB-Schienenwerkstätte in Härkingen

etc.



Neben einer riesigen Fülle von Gitterrosten führen wir ein breites Sortiment an Briefkastenanlagen, Wetter-, Sonnenschutzsystemen, Lüftungssystemen, Industrie-, Spindel- und Fluchttreppen, Überdachungen, Informationssystemen, Normbauteilen **etc. etc. etc.**



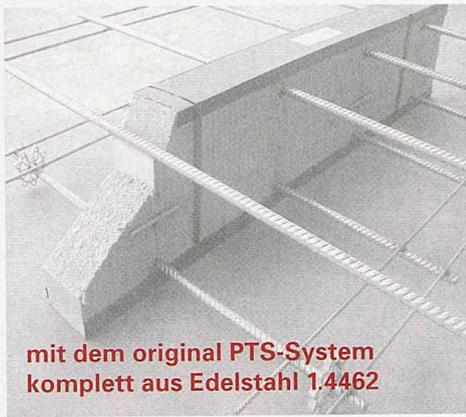
Bitte verlangen Sie entsprechende Unterlagen.
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne.

Gitterrost-Vertrieb

Gitterrost-Vertrieb Walter Albiez AG

Industriestrasse 28,
8108 Dällikon
Tel. 01/846 50 50

Fax 01/845 10 08
info@gitterrost.ch
www.gitterrost.ch



mit dem original PTS-System
komplett aus Edelstahl 1.4462

BASYCON

wärmedämmende Bauteilanschlüsse

... für jeden Bau wo Nutzen, Sicherheit
und Wirtschaftlichkeit gefragt sind!

Hauptsitz
Basy AG
Industrie Neuhofstrasse 3
3422 Klettgau
Tel. 034 448 23 23
Fax 034 448 23 20
info@basys.ch

Ost-Schweiz
André Robert
Unterdorfstrasse 83
9443 Widnau
Tel. 071 722 66 90
Fax 071 722 66 91
a.robert@basys.ch

www.basys.ch

BASYS



Neu
423.-
182.-

augster.com

Anfragen lohnt sich. Immer.

Neben hoher Qualität zählt im Stahlbau vor allem eines: ein tiefer Preis. Genau darauf haben wir uns spezialisiert. Wir streben die Kostenführerschaft an, jedoch nicht auf Kosten der Qualität. Dafür sorgen unsere Ingenieure, Konstrukteure, Schlosser sowie unsere geprüften Schweißer. Zudem erhalten Sie bei uns einen Alles-aus-einer-Hand-Service, der sogar Ihre Prozesskosten massiv reduziert. Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden.

Industriestrasse 15, 9201 Gossau, Tel. 071 388 82 82, Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch, www.aepli.ch

AEPLI
Stahlbau



Tanz der Lichter.
Fiberglas im Bauwesen

Bushof Kloten Zürich

Foto: Ralph Bensberg

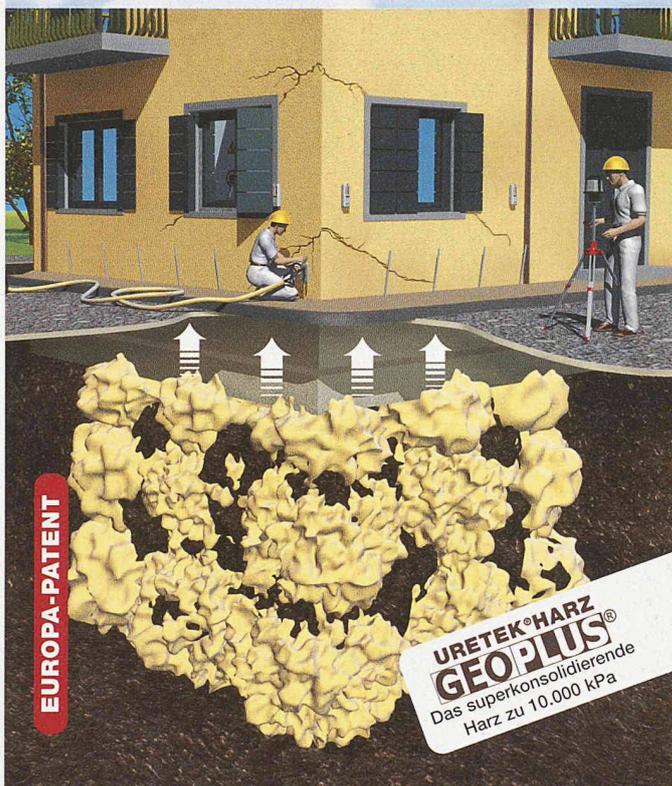
Beläge | Passerellen | Fassaden | Möbel | Profile

swissfiber

Swissfiber AG | Bachmattstrasse 53 | 8048 Zürich | Tel. +41 44 436 86 86 | www.swissfiber.com

RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI
FUNDATIONSPROBLEMEN



Bodenverdichtung durch URETEK DEEP INJECTIONS®

Die Uretek-Techniker führen kleine Bohrungen (Durchmesser 2 cm) in einem Abstand von 0,5–1,5 m direkt durch das Fundament aus. In das Bohrloch werden Kupferrohre, in die für das Projekt vorgesehene Tiefe der Injektionen, gestossen. Das Geoplus-Kunstharz wird flüssig injiziert und expandiert in wenigen Sekunden auf ein vielfaches seines Volumens, wobei es einen Expansionsdruck von 100 kg/cm² erreichen kann.

Die Injektionen werden fortgesetzt, bis eine Anhebung des aufliegenden Gebäudes entsteht. Am Gebäude werden Lasermessgeräte installiert, um Bewegungen im Millimeterbereich festzustellen und die anzuhebende Struktur zu monitorieren.

IHR NUTZEN

- einfache und schnelle Ausführung
- sofortige Wirkung
- keine Baustelle
- zeit- und kostensparend

swissbau

SWISSBAU 05

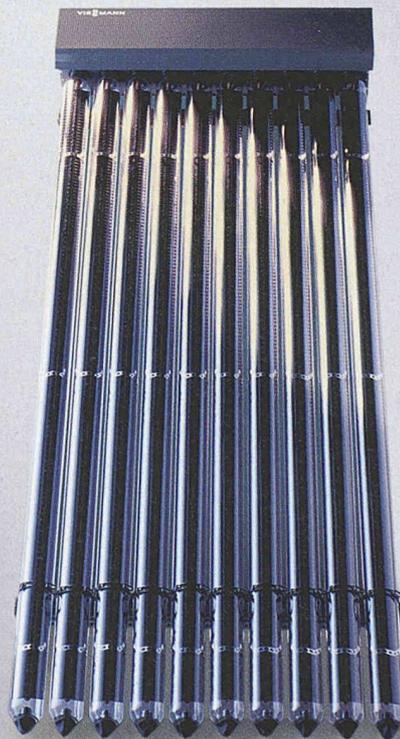
Besuchen Sie uns!
Halle 3.2 / Stand G13

**Kostenlose Besichtigung
inkl. Beratung und Angebot**

Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch

URETEK®
EXPANSIONS-SYSTEME
ZUR KONSOLIDIERUNG DES UNTERGRUNDES

Sonnige Zeiten:
Energie, die Sie keinen
Rappen kostet.



Viessmann Spizentechnik von 1,5 bis 15.000 kW: Komplettangebot mit innovativem Wärmeerzeugern für Öl, Gas und feste Brennstoffe. Energiesparende Brennwerttechnik und regenerative Energiesysteme wie Wärmepumpen und Solarkollektoren. Regelungssysteme und Heizungszubehör.

Viessmann (Schweiz) AG
Härdlistrasse 11
8957 Spreitenbach
Tel.: 056 - 418 67 11
Fax: 056 - 401 13 91
<http://www.viessmann.com>

1330/3 CHmM

Besuchen Sie uns an
der Swissbau in Basel:
Stand D 34, Halle 3.0

VIESMANN

more than heat